

Bestellschein

Bestellen Sie jetzt!

Name.....
 Firma/Institution.....
 Straße.....
 PLZ/Ort.....
 Datum/Unterschrift.....

KS-Energy-Verlag
 Rüdeshheimer Platz 8
 D-14197 Berlin

FAX-Nr.: +49 (0)30 / 82 70 24 09
 oder Fax an:

(Kostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands, € 5,00 Versandkosten außerhalb Deutschlands.)
 Für Österreich (falls VAT zur Hand): ATU.....

Smart Metering, Technologische, wirtschaftliche und juristische Aspekte des Smart Metering, hrsg. v. Christiana Köhler-Schute, 2., unveränderte Auflage, Berlin 2010, 270 Seiten, € 46,90 (einschl. 7% MwSt.), ISBN 978 3 9813142 0 5

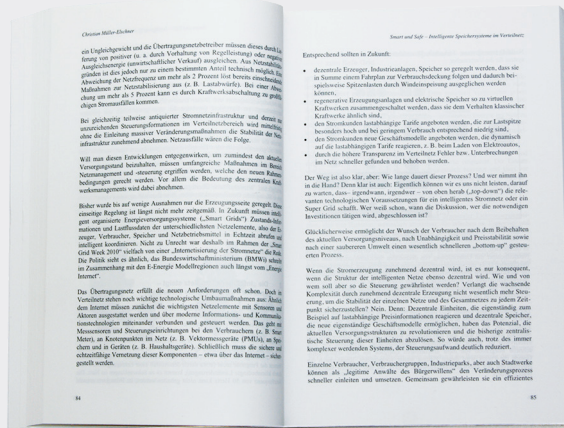
Informations- und Kommunikationstechnologie in der Energiewirtschaft, Die Energiewirtschaft im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit und Umweltverträglichkeit, hrsg. v. Christiana Köhler-Schute, Berlin 2010, 415 Seiten, € 49,90 (einschl. 7% MwSt.), ISBN 978 3 9813142 1 2

Wettbewerbsorientierter Vertrieb in der Energiewirtschaft, Kundenverlustprävention, neue Geschäftsfelder und Produkte, optimierte Geschäftsprozesse, hrsg. v. Christiana Köhler-Schute, 2., vollst. neu bearbeitete Aufl., Berlin 2011, 256 Seiten, € 46,90 (einschl. 7% MwSt.), ISBN 978 3 9813142 3 6

Smart Grids, Die Energieinfrastruktur im Umbruch, hrsg. v. Christiana Köhler-Schute, Berlin 2012, 182 Seiten, € 44,90 (einschl. 7% MwSt.), ISBN 978 3 9813142 4 3

Buchempfehlung:

Smart Grids, Die Energieinfrastruktur im Umbruch, hrsg. v. Christiana Köhler-Schute, Berlin 2012, 182 Seiten, € 44,90 (einschl. 7% MwSt.), ISBN 978 3 9813142 4 3

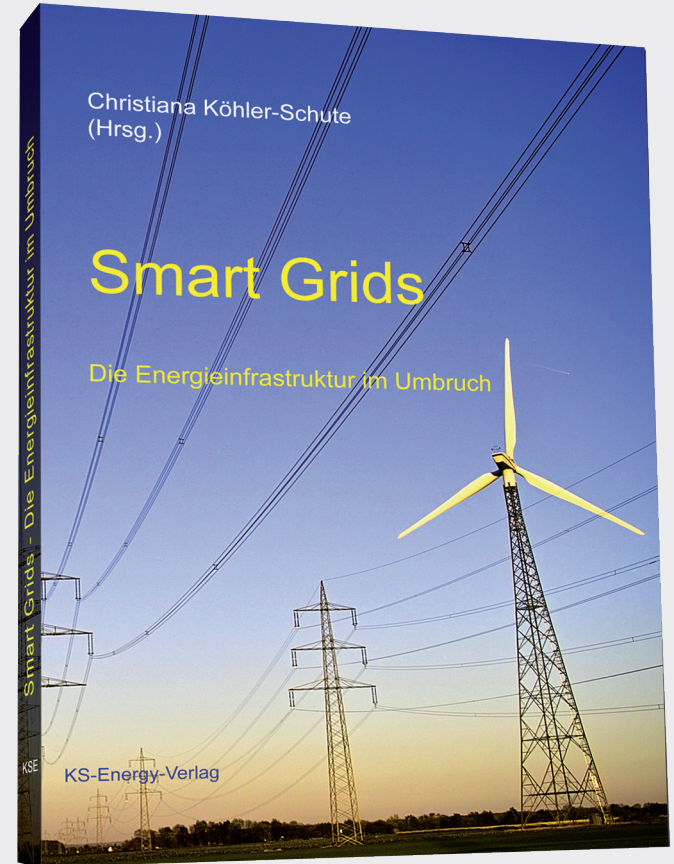


Um die Energiewende zu schaffen, sind Smart Grids notwendig, und Handlungsbedarf besteht heute schon. Es wird nicht ein oder das Smart Grid geben, nicht nur weil eine Vielzahl von Unternehmen in Deutschland die Netze betreiben, sondern auch weil die Anforderungen regional sehr unterschiedlich sein können.

KS-Energy-Verlag
 info@ks-energy-verlag.de
 Tel.: +49 (0)30 / 82 70 21 42

Weitere Informationen zum Buch:
 www.ks-energy-verlag.de

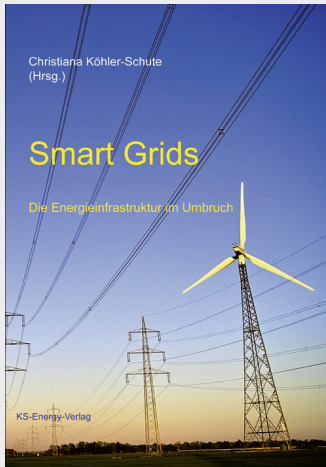
Smart Grids



Die Energieinfrastruktur im Umbruch

Smart Grids

Die Energieinfrastruktur im Umbruch



Die energiepolitischen Ziele hinsichtlich Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit sind ehrgeizig gesteckt. Den ersten, aber langfristigen Meilenstein bildet das Jahr 2020. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, könnten diese Ziele erreicht werden. Um die Energiewende zu schaffen, sind Smart Grids notwendig, und Handlungsbedarf besteht heute schon.

Wie ein auf Rollen-, Prozess- und Systemebene basiertes Smart Grid in einem heterogenen Umfeld aussehen wird, ist noch nicht klar. Klar ist, dass die aktiven Akteure, Betriebsmittel und Energieanlagen eingebunden werden müssen.

IKT-basierte Lösungen sowie Automatisierungstechniken sind auf dem Markt schon vorhanden. Neue Geschäftsmodelle entlang der Wertschöpfungskette werden erprobt und Optimierungspotentiale erschlossen.

Die Autoren befassen sich mit Automatisierungslösungen in Mittel- und Niederspannungsnetzen, mit unterschiedlichen Ansätzen zur Netzstabilisierung, mit Energieversorgungsunternehmen im Transformationsprozess, mit energierechtlichen Rahmenbedingungen für Smart Grids sowie Datenschutz- und Datensicherheit im Smart Metering.

Eingeleitet wird die Publikation mit einem Beitrag von **Ingo Hannemann**, Geschäftsbereichsleiter Technik bei der Stadtwerke Osnabrück AG, und **Heinz-Werner Hölscher**, Abteilungsleiter Netzmanagement ebenfalls bei der Stadtwerke Osnabrück AG, zum Thema: Energienetze 2.0 – smarte neue Welt?!

Die Autoren:

Ina Gäde, SPE Unternehmensberatung GmbH; Dr. Stefanie Gerlach, SPE Unternehmensberatung GmbH; Dr. Nils Graßmann, PricewaterhouseCoopers Legal AG; Leyla Güran, Fichtner IT Consulting AG; Ingo Hannemann, Stadtwerke Osnabrück AG; Dr. Maik Hollmann, Dr. Hollmann Management Consulting; Heinz-Werner Hölscher, Stadtwerke Osnabrück AG; Marc Oliver Hoormann, PricewaterhouseCoopers Legal AG; Peter Klöker, SAG GmbH; Christiana Köhler-Schulte, Köhler-Frost Consulting; Christian Kreibich, KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft AG; Bashkim Malushaj, bofest consult GmbH; Heike Onken, Siemens AG; Dr. Albrecht Reuter, Fichtner IT Consulting AG; Bernhard Rill, Gustav Klein GmbH; Michael Rothe, bofest consult GmbH; Martin Stiegler, SAG GmbH; Christian Struwe, Busch-Jaeger Elektro GmbH; Stephan Wrede, SAG GmbH



Wettbewerbsorientierter Vertrieb in der Energiewirtschaft

Kundenverlustprävention, neue Geschäftsfelder und Produkte, optimierte Geschäftsprozesse, 2., vollst. neu bearbeitete Aufl., Berlin 2011

Die Autoren befassen sich mit dem Wechselverhalten der Kunden sowie Strategien zur Verhinderung von Kundenabwanderung, mit neuen Geschäftsfeldern, Kalkulation und regionaler Produktpreisfindung, Prognosen als Basis für Beschaffung, Bepreisung und Angebotserstellung, mit Transferpreismodellen und Risikoverteilung zwischen Vertrieb und Beschaffung sowie der Abrechnung von neuen Produkten in SAP. Einschließlich einer tabellarischen Softwareübersicht: Kalkulation, Zeitreihenverwaltung, Prognoseverfahren, Kundenbeziehungsmanagement, Vertragsdatenverwaltung, Controlling und Steuerung, Portfoliomangement.



Informations- und Kommunikationstechnologie in der Energiewirtschaft

Die Energiewirtschaft im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit und Umweltverträglichkeit, Berlin 2010

Das Ziel und die größte Herausforderung der nächsten Jahre wird die Schaffung eines vernetzten, „intelligenten“ und effizienten Energiesystems sein, welches alle Marktakteure einbindet. Die Autoren setzen sich mit den Anforderungen und der gestalterischen Rolle der Informations- und Kommunikationstechnologie auseinander. Ebenso enthalten ist eine tabellarische Softwareübersicht, die sich auf die Prozesse der Lieferanten, Netzbetreiber und Messstellenbetreiber / Messdienstleister bezieht.



Smart Metering

Technologische, wirtschaftliche und juristische Aspekte des Smart Metering, 2. Aufl., Berlin 2010

Trotz des Handlungsdrucks stehen viele Unternehmen der Energiewirtschaft dem Smart Metering verhalten gegenüber. Drei gewichtige Gründe werden ins Feld geführt: die Kostenfrage, nicht definierte Standards und die in vielen Bereichen ungeklärte Gesetzeslage. Demgegenüber bietet das Smart Metering Potenziale für Netz und Vertrieb, die es zu nutzen gilt. Die Autoren setzen sich in ihren Beiträgen mit diesen Themen auseinander, zeigen Chancen, aber auch Grenzen des Smart Metering auf und lassen ihre Erfahrungen einfließen. Einschließlich einer tabellarischen Marktübersicht über Anbieter im Smart Metering-Umfeld.

